Lagebericht
der PRO-SPORT Handelsgesellschaft m.b.H
für das Geschäftsjahr 2024/25

A Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

1. Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds

Der gesamte österreichische Sportartikelmarkt verzeichnete im Jahr 2024 lt. Statisik Austira einen nominellen Rückgang von -5,2% zum Vorjahr. Im 1. Halbjahr 2025 ist ein weiterer Rückgang von -1,9% zum Vorjahr zu verzeichnen.

Die Intersporthändler konnten im Jahr 2024/2025 entgegen diesem Trend ein leichtes Umsatzplus von 3,3% generien.

Neben den Witterungseinflüssen als wesentlicher Faktor in dieser Branche, sind auch saisonale Trendsportarten ein wichtiger Einflussfaktor für den Erfolg oder Misserfolg der Sportbranche. Die Umsatzzuwächse der einzelnen Marktteilnehmer ergeben sich vor allem aus deren jeweiligem Flächenwachstum.

II. Entwicklung des Unternehmens

Ausgehend vom Stammhaus in Gmunden wurde beginnend ab 2006 eine umfangreiche Expansion des Filialnetzes gestartet. Die Gesellschaft betreibt nunmehr mit Ende des Geschäftsjahres 31. August 2025 ihre Geschäfte an 4 Standorten in Rahmen eines Intersports und ein Cafe. Weiters wird noch ein Gastronomiebetrieb am Gmundnerberg, welcher aktuell verpachtet ist, betrieben.
Das operative Ergebnis (Betriebsergebnis) beträgt im laufenden Geschäftsjahr TEUR -678 (im Vorjahr TEUR -355).

III. Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2024/25 um 1,77% (TEUR 268) gegenüber dem Vorjahr gefallen. Die Umsatzentwicklung an allen Standorten lag unter den Vorjahres- und Planwerten.

IV. Geschäftsergebnis / Ertragslage

Das Unternehmen erzielte ein **negatives Betriebsergebnis** iHv TEUR -678 gegenüber TEUR -355 im Vorjahr. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses und des Steueraufwandes ergibt sich ein **Jahresverlust** von TEUR -711 (Vorjahr TEUR -443). Bezogen auf das **Betriebsergebnis** iHv TEUR -678 ergibt sich im laufenden Geschäftsjahr eine Umsatzrendite von - 4,80 % (im Vergleich dazu im Vorjahr -2,93%).

Das **Rohergebnis** (Umsatzerlöse abzüglich Wareneinsatz und bezogene Leistungen) hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 3,51 % auf TEUR 6.936 erhöht. Das Rohergebnis in % vom Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden (46,90%, Vorjahr 44,40%).

Der **Personalaufwand** stieg um 10,94 % auf TEUR 4.176. Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter hat sich von 104 auf 107 erhöht.

Die **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind im laufenden Geschäftsjahr um TEUR 24 auf TEUR 529 gesunken.

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind vor allem Miet- und Werbeaufwendungen enthalten.

Finanzergebnis: Der Zinsaufwand ist von TEUR 60 auf TEUR 69 gestiegen. Insgesamt liegt das Finanzergebnis im Geschäftsjahr bei TEUR -41 gegenüber TEUR 18 im Vorjahr.

V. Vermögens- und Kapitalstruktur

a) Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2024/25 hat sich das **Anlagevermögen** um TEUR 399 auf TEUR 1.841 vermindert. Dies ist auf die Abschreibungen im Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände zurückzuführen.

Die **Handelswarenvorräte** haben sich im Geschäftsjahr von TEUR 3.241 auf TEUR 3.689 erhöht.

Die **Forderungen** aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände haben sich im Geschäftsjahr von TEUR 1.192 auf TEUR 875 vermindert.

Die Gesellschaft verfügt zum 31.8.2025 über **liquide Mittel** iHv TEUR 52 (Vorjahr TEUR 51).

b) Kapitalausstattung

Die Gesellschaft weist per 31.8.2025 ein positives **Eigenkapital** iHv TEUR 1.436 aus. Die **Eigenkapitalquote** liegt bei **21,50** % (Bilanzsumme = TEUR 6.665). Durch den Jahresverlust 2024/25 hat sich das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr in absoluten Beträgen von TEUR 2.147 auf TEUR 1.436 vermindert.

VI. Finanzlage

a) Finanzierung

Die **Rückstellungen** für Abfertigungen / Rückstellungen für Pensionen / Steuerrückstellungen / Sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr von TEUR 582 auf TEUR 547 vermindert.

Die **Verbindlichkeiten** haben sich von TEUR 4.111 auf TEUR 4.569 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Bankverbindlichkeiten (TEUR 638) und Lieferverbindlichkeiten (TEUR 163) zurückzuführen.

c) CF-Kennzahlen gem. AFRAC 36

	2024/2025	2023/2024
1. Ergebnis vor Steuern	**-746.842,82**	**-414.642,05**
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
a. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	528.548,43	552.724,38
b. Auflösung Investitionszuschüsse	-28.119,61	-29.285,74
	500.428,82	**523.438,64**
3. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit		
a. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	0,00	0,00
b. Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	0,00	0,01
c. Buchwert ausgeschiedener Anlagen	0,00	29.946,49
	0,00	**29.946,50**
4. Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
a. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	-57.438,44
b. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-27.967,96	-20.039,90
c. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.130,45	59.588,63
	41.162,49	**-17.889,71**
5. Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	**-205.251,51**	**120.853,38**
6. Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
a. Vorräte	-467.681,44	350.856,98
b. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.230,78	-7.372,46
c. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	285.659,23	-256.548,07
d. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-38.170,80	15.493,54
e. aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.333,90	-3.983,26
	-148.628,33	**98.446,73**
7. Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
a. Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	-1.161,78	-184.674,04
b. sonstige Rückstellungen	1.985,42	-10.015,15
	823,64	**-194.689,19**
8. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
a. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.014,12	-235.790,50
b. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-335.260,79	13.669,35
c. sonstige Verbindlichkeiten	-7.805,60	195.022,55
	-180.052,27	**-27.098,60**
9. Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	**-533.108,47**	**-2.487,68**
10. Zahlungen für Ertragsteuern		

a. Steuern vom Einkommen	35.556,65	-28.022,85
b. Ertragsteuerrückstellungen	-35.556,65	28.022,85
	0,00	**0,00**
11. Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**-533.108,47**	**-2.487,68**
12. Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen		
a. Erlös aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Finanzinvestitionen des Umlaufvermögens	**66.800,00**	**152.136,66**
13. Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
a. Zugänge lt Anlagenspiegel	**-129.560,15**	**-331.699,28**
14. Investitionszuschüsse	**0,00**	**45.247,50**
15. Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
a. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	57.438,44
b. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.967,96	20.039,90
	27.967,96	**77.478,34**
16. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-34.792,19**	**-56.836,78**
17. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	**637.844,03**	**118.652,34**
18. Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-69.130,45**	**-59.588,63**
19. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**568.713,58**	**59.063,71**
20. zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	**812,92**	**-260,75**
21. Zahlungsmittel am Beginn der Periode	**51.339,70**	**51.600,45**
22. Zahlungsmittel am Ende der Periode	**52.152,62**	**51.339,70**

d) Liquidität

Das Nettoumlaufvermögen (Working Capital) zeigt heuer einen Überhang des kurzfristigen Vermögens von TEUR 750 (Vorjahr TEUR 1.250) und setzt sich aus dem kurzfristigen Umlaufvermögen iHv TEUR 4.636 und den kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie den kurzfristigen Rückstellungen iHv TEUR 3.886 zusammen. Die Working Capital Ratio errechnet sich daraus mit 119%. Sie ist gegenüber dem Vorjahr (139%) leicht gesunken.

B Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

1. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025/26

Es wird versucht den Umsatz an allen Standorten im Geschäftsjahr 2025/26 zu steigern.
Die Umsätze liegen in den ersten Monaten des Folgejahres (Geschäftsjahr 2025/26) circa 8 % höher wie im Vorjahr. Ausschlaggebend für die Planerreichung ist - wie immer - in dieser Branche die Wintersaison und die weitere Entwicklung der allgemeinen Teuerung und der schon merkbaren Kaufzurückhaltung von Kunden.

Aufgrund der Vorschau für das Geschäftsjahr 2025/26 wird ein leicht negatives Ergebnis nach Steuern erwartet, das über dem abgelaufenen Geschäftsjahres liegen wird.

Die schriftlich zugesagten Rahmen (Kontokorrentkredit-Rahmen) sind derzeit nicht ausgeschöpft, somit ist die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit gesichert.
Vor dem Hintergrund der aktuellen Teuerungsspirale ist ein kurzfristiger Ausblick mit hoher Planungsunsicherheit behaftet. Aufgrund der Marktstellung im Bereich Handel rechnet die Geschäftsleitung mittel- und langfristig mit einer positiven Entwicklung der Nachfrage.

2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Das Unternehmen ist im Rahmen seiner Aktivitäten naturgemäß einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind.
Unsicherheiten bestehen unzweifelhaft in der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und deren Auswirkungen auf das Kaufverhalten der Konsumenten. Der Sportartikelmarkt ist durch neue Anbieter im Umbruch, aber wir sind sicher, dass wir durch unsere Firmenpolitik zu den Gewinnern gehören.
Durch die gezielte Mitarbeiterförderung und Marketingkonzepte sind wir zuversichtlich, unseren Kunden auch in Zukunft attraktive und in hohem Maße wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen anbieten zu können.

C Sonstige Angaben

1. Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit fällt bei PRO-SPORT Handelsgesellschaft m.b.H. nicht an.

.....
Gmunden, 27. Mai 2026 Karl Kaltenbrunner